



Messpunkt

Informatik-Dienstleistungen

IMPULS März 2007

Standardisierung im Kontext der Prozesse

Mit dem Ziel, die geregelte Marktöffnung gemeinsam und koordiniert, z.B. in den Bereichen Netz, Vertrieb, Beschaffung etc., anzugehen, streben viele Energieversorger gegenwärtig wieder mehr und aktive Kooperation(en) mit anderen Werken an. Der Aufbau von Vertriebs- und Serviceplattformen wird diskutiert und voran getrieben. Sich gemeinsam für den Markt fit machen und erfolgreich handeln, heisst aber auch, gemeinsame Standards finden und anwenden.

Die Begriffe *Standard* bzw. *Standardisierung* definiert das Lexikon etwa folgendermassen:

Ein **Standard** ist eine vergleichsweise einheitliche/vereinheitlichte, weithin anerkannte und meist auch angewandte (oder zumindest angestrebte) Art und Weise, etwas herzustellen oder durchzuführen, die sich gegenüber anderen Arten und Weisen durchgesetzt hat.

Die **Standardisierung** meint im eigentlichen Wortsinn eine Vereinheitlichung von Maßen, Typen, Verfahrensweisen oder anderem. Ziel ist die Schaffung gemeinsamer Standards.

Für eine Standardisierung gibt es unterschiedliche Motive bzw. Ziele. Vier davon scheinen mir im Zug der Marktöffnung für den Energieversorger von grosser Bedeutung zu sein:

- Austauschbarkeit von Komponenten
- Vereinfachung des Informationsaustauschs
- Methodische Vereinheitlichung
- Kostensenkung

Standard und Standardisierung stehen im Kontext zu den betrieblichen Prozessen. Bestehende betriebliche Prozesse in neue umsetzen und ergänzend dazu neue zu implementieren, hat verschiedene Auswirkungen, auf das Management von Stammdaten und Verträgen, auf Bau und Instandhaltung von Netz und Anlagen, die Abrechnung von Netzdienstleistungen und der Energie, den Austausch von Daten, das Finanz- und Rechnungswesen, den Druckoutput und Reporting usw. Welche Standards wenden Sie und Ihre Kooperationspartner in diesen Bereichen an?

Die Standardisierung ist, im Sinne unterschiedlicher Motive (siehe Beispiele oben), auch in der Energieversorgung, in jedem Fall ein sehr wichtiger übergeordneter Prozess. Gerade dann, wenn man gemeinschaftlich mit anderen erfolgreich handeln will. Ohne die Definition und die Anwendung von Standards ist die Kooperation unter Energieversorgern schwieriger und weniger erfolgreich.

Denken Sie also daran, wenn Sie sich mit Ihren Partnern für die Zukunft fit machen, auch gemeinsame Standards zu definieren, sie durchzusetzen und anzuwenden. Vieles wird dadurch einfacher, transparenter und besser austauschbar: Komponenten, Informationen, Methoden. Die Standardisierung im Kontext der Prozesse vereinfacht die Zusammenarbeit, sie hilft effizienter zu werden und Kosten zu senken.

Freundliche Grüsse

Hans-Peter Lang

Hans-Peter Lang • Ziegeleistrasse 78 • CH-9302 Kronbühl
Tel. +41 (71) 298 31 68 • Fax +41 (71) 298 31 70 • Mobile +41 (79) 601 22 65
www.messpunkt.ch • info@messpunkt.ch